|  |  |
| --- | --- |
| **Protokollant:** | Franziska Seitz |

**TOP 1 Begrüßung**

Adrian begrüßt die teilnehmenden Vorstandsmitglieder

*Anwesend: Adrian Z., Franziska S., Florian H., Stefan S., David J., Max-Malte H., Philippe H.*

**TOP 2 Wahl eines Protokollanten**

Franziska wird vorgeschlagen, ohne Widerspruch gewählt und nimmt die Wahl an.

**TOP 3 Bestätigung des letzten Protokolls der Vorstandsitzung**

Der Vorstand bestätigt das Protokoll der letzten Vorstandssitzung des alten Vorstands.

*GO: Antrag auf Abstimmung des Protokolls der MV. Wird mit Mehrheit abgelehnt. Verschoben auf nächste Vorstandssitzung.*

**TOP 4 Aufgabenteilung**

Adrian erläutert seine Vorstellungen über die Aufgabenverteilung: Stefan soll die Öffentlichkeitsarbeit, Philippe die Organisationsaufgaben übernehmen. Sascha soll zum auch Öffentlichkeitsarbeitsteam gehören. Stefan kritisiert anschließend die Vorgehensweise, wie die Aufgaben verteilt werden sollen. Er möchte zunächst Aufgaben finden und deren Verantwortlichkeit klären, anstatt jedem genau „seinen“ Aufgabenbereich zuzusprechen. Adrian wendet ein, dass man dies nicht ein Jahr im Voraus vorhersehen könne. Stefan spricht insbesondere einen eigenen speziell eingerichteten Aufgabenbereich für Mitgliederbetreuung an.

*19:45 Uhr GO: Stefan stellt Antrag auf Streichung von TOP 4,5,7,9,10,11 weil niemand vorbereitet sei und „die Arbeitsstimmung miserabel ist“. GO wird mehrheitlich abgelehnt.*

Entscheidung über Ressort der Mitgliederbetreuung wird vertagt. Stefan beschwert sich erneut über die Vorgehensweise, wie die Posten verteilt werden. Adrian fasst noch mal die bisher beschlossene Aufgabenteilung zusammen. Stefan beschwert sich wieder. Er möchte zuerst ein Ressort für Mitgliederbetreuung, führt zugleich an, dass dies noch nicht umrissen wurde und allgemein erstmal ein Überblick der Aufgaben erstellt werden muss. Deswegen ist er gegen die aktuelle Diskussion über ein festgelegtes Mitgliederressort, solange auch noch nicht geklärt ist, was darunter überhaupt zu verstehen ist.

Stefan ist weg, während Adrian seine Gründe für die bisherige Verteilung erklärt hat. Adrian ist daher wütend, weil er sich umsonst erklärt hat. Eine rege Diskussion entsteht. Franzi mahnt an, dass sich beide beruhigen sollen. Adrian redet sich in Rage, dass Stefan einfach die Sitzung abbrechen möchte. Er merkt spitz an, dass wir bisher die Ressorts immer so verteilt hätten und er nicht verstehe, warum es jetzt ein Drama gibt. Maxi stellt sich die Frage ob Stefan gerade wieder Aggressionsprobleme hat, da er nicht mehr antwortet.

Stefan erklärt, dass er die Sitzung gar nicht abbrechen wolle, da er nicht eine Streichung aller TOPs beantragt hat, sondern nur solche, welche keine Dringlichkeit vorwiesen und Vorbereitung bedürtfen. Franzi sagt, dass Stefan doch gehen könne, wenn er keinen Bock hat.

Adrian sagt, er will die Ressorts weiterhin offenlassen.

*19:59 Uhr: Stefan disconnected.*

Adrian findet zwar die Idee einer Mitgliederbetreuung grundsätzlich gut, will aber für heute keine weiteren Personen den Ressorts außer oben genannte (Sascha, Stefan, Philippe) zuteilen. Die Stimmung ist nun deutlich besser.

*20:01 Uhr: Florian H. ist nun auch anwesend. Er wird über die bisherigen Ereignisse aufgeklärt.*

Maxi will ein verbindliches Aufgabenspektrum für die Mitgliederbetreuung. Franziska bittet darum, zur nächsten TOP zu gehen. Alle sind einverstanden.

**TOP 5 Ziele für das Amtsjahr**

Ziel für das Amtsjahr ist Mitglieder zu gewinnen und im eSport-Sektor aktiv zu werden. Maxi fragt, ob Kevin Heck noch eSport Beauftragter sei. Adrian bejaht es. (Anm. Ist aber laut Organisationspapier falsch!) Weitere Ziele sind die stärkere Zusammenarbeit mit den Jungen Liberalen und die Aufnahme / Fortführung von Gesprächen mit anderen Organisationen (z.B. gamescom). Maxi will Social Media ausbauen (insbesondere Instagram). Adrian ist der Auffassung, man hätte nun das wichtigste umrissen, konkretisieren könne man noch später.

**TOP 6 Ombudsmitglied**

Ombudsperson wird auf der aoMV gewählt. Es besteht aber die Möglichkeit, eine Vertrauensperson zu ernennen. Patrick Arleth hat sich als Vertrauensperson beworben (mit Vorstellungsschreiben). Adrian liest dieses vor. Der anwesende Vorstand ist dafür, ihn als Vertrauensperson zu ernennen. Patrick Arleth ist nun eine die Vertrauensperson der Liberalen Gamer.

*20:17 Uhr: Philippe betritt die Vorstandssitzung.*

**TOP 7 eSport-Beauftragter**

Adrian versucht Kevin H. anzurufen, dieser ist aber nicht erreichbar. Er hat auch nicht seine Bereitschaft zur erneuten Kandidatur nach der Wahl des neuen Vorstandes geäußert. Adrian sagt, dass Kevin H. aber in einem bilateralen Gespräch bekundet hat, noch einmal Beauftragter werden zu wollen.

Die Wahl gilt dann als vorbehaltlich, bis Kevin H. dieser zustimmt. Rest des Vorstandes ist für das gerade genannte Vorgehen.

Es gibt Wortmeldungen. Franzi und Max kritisieren Kevin Hecks Arbeit. Adrian schließt sich der Meinung an - merkt sogar an, Kevin H. hätte „nichts gemacht“. (Anm. Adrian Z. will an dieser Stelle nachträglich vermerkt haben, dass er sich lediglich auf den Zeitraum nach der zweiten Mitgliederbefragungbezog.) Florian will alles anders machen: Er möchte, dass wir erst einmal regelmäßig casual miteinander zocken. Es wird darüber diskutiert, was unter „Training“ bei eSport verstanden wird.

Franziska merkt an, dass Interessensgruppen auf Whatsapp besser wären; unabhängig davon, ob man das Spiel dann casual oder „professionell“ spielt. Als Beispiel für solch eine Interessensgruppe wird die „Stellaris“ Gruppe von Franziska genannt. Es wird nachgefragt, ob die Gruppe läuft. Florian und Philippe bejahen das.

Nun wird diskutiert, ob man überhaupt eSport-Teams braucht.

Florian wiederholt: Er will casual Gruppen. Franziska ist dafür. Die Idee wird von Florian präzisiert: Sollten diese Gruppen dann Turniere bestreiten wollen, kümmert sich der „Gaming Beauftragte“ (vormals e-Sport Beauftragter – Florian möchte diesen umbenennen) um die Organisation. Adrian sagt, dass dies schon der Stand sein sollte, aber dies einfach wegen der Arbeit von Kevin H. nicht geschehen ist. Philippe sagt, dass sich organisch Gruppen daraus lösen müssen, nicht von oben herab. Wir „müssen weg davon, irgendwas konzipieren zu wollen“.

*20:56 Uhr: Go Antrag: David J. stellt Antrag auf Vertagung des TOP 7 auf nächste Sitzung. Florian erhebt Gegenrede. GO wird abgelehnt: 3 Nein, 3 Ja Stimmen und 1 Enthaltung.*

Florian wiederholt sein Konzept. Adrian bittet darum, Florians Antrag abzulehnen. Er ist dagegen den Beauftragten umzubenennen oder etwas überstürzt zu machen, aber dafür den Arbeitsbereich auszuweiten und casual gaming Gruppen zu fördern. Er findet es schwierig, in Beschlüssen rumzupfuschen, die eine MV als höchstes Gremium beschlossen hat – er schließt sich daher der Anmerkung Stefans an (welcher vorher das gleiche anmerkte).

Florian behauptet, dass es nicht dem Beschluss widerspreche, da es nur eine Konkretisierung und nicht das Umwerfen des bisherigen Konzepts bedeute.

*21:03 Uhr: Florian wird gegenüber Stefan bissig und sagt er solle nicht den Chat zuspammen und beim Reden dazwischen blinken, sondern sich melden und reden. Adrian wiederholt diese Bitte.*

*21:04 Uhr: Stefan disconnected wieder. Er sagt in einem Statement, er fühle sich genötigt zu schreiben, da ihm sonst dauernd ins Wort gefallen wird.*

Vorschlag Adrian: Er möchte jetzt einfach dafür sorgen, dass casual gaming Gruppen zustande kommen und, dass dies das primäre Ziel des Vorstandes ist. Daraus sollen sich eSport Teams bilden, für die weiterhin das Organisationspapier gilt. Der eSport-Beauftragte soll in seiner Funktion und Nennung beibehalten bleiben, und der Aufgabenbereich auf Betreuung der casual Gruppen erweitert werden. Die bisherigen eSport Whatsappgruppen sollen zu casual Gruppen umfunktioniert werden. Nichts anderes soll geändert werden und es soll sich vorerst auf casual gaming fokussiert werden.

*21:13 Uhr: GO-*Antrag von Florian auf sofortige Abstimmung. Dieser wird einstimmig beschlossen.

*21:15 Uhr: David meldet sich ab und geht.*

Der Vorstand beschließt die Ernennung des eSport Beauftragten nach hinten zu verschieben, das Gespräch mit dem bisherigen zu führen und die Stelle neu auszuschreiben.

**TOP 8 aoMV**

Adrian braucht das Original der letzten MV unterschrieben vom Sitzungsleiter und dem Protokollanten. Dies muss vom Vorstand beschlossen werden und dann dem Notar vorgelegt werden. Die Dauer ist nach Schätzung von Adrian mindestens 6 Wochen.

Die aoMV wird für den Juli angestrebt. Es gibt keine Wiederrede.

**TOP 9 Stand am JuLis BuKo**

Philippe schlägt vor das Vorhaben ruhen zu lassen und weitere Entwicklungen abzuwarten (Personaldebatte bei den JuLis, Organisation des BuKos o.ä.). Florian erhebt Einspruch.

*21:25 Uhr: Stefan ist wieder da.*

Stefan schließt sich Florians Meinung an. Philippe rät weiterhin ab.

*21:29 Uhr: Stefan redet, Adrian unterbricht. „Adrian ist das dein fucking Ernst“, schreit Stefan und disconnected.*

Adrian merkt an, dass Stefan sich wie ein Kleinkind verhalte.

Beschluss: Wir machen uns Gedanken wie der Stand aussehen soll. Vorschlag: Stefan soll Ideen sammeln. Stefan schreibt auf Anfrage über Whatsapp, „dass er nicht 100% zusagen könnte“, daraufhin teilen wir die Aufgabe jemand anderen zu. Philippe macht das federführend, Maxi sagt auch zu.

Ob wir den Stand am BuKo machen oder nicht, lassen wir noch offen.

**TOP 10 Bettelbriefe**

Adrian macht es allein.

**TOP 11 WhatsApp- & Facebook-Gruppe**

Adrian wird sich mit Stefan auf Termin zum Bereinigen der internen Mitgliedergruppen einigen.

**TOP 12 nächster VoSi Termin**

Veranschlagt zwischen dem 16.-22. März um 19 Uhr.

**TOP 13 Sonstiges**

Adrian will, dass der Vorstand Stefan für sein destruktives Verhalten in der Sitzung rügt. Keine Gegenrede.

*22:00 Uhr: Adrian schließt die Sitzung.*